



**Allgemeine  
Geschäftsbedingungen der  
viscompark media GmbH**

**General Terms and Conditions  
of viscompark media GmbH**

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der viscompark media GmbH

## § 1 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden Bedingungen der viscompark media GmbH (im Folgenden: viscompark) gelten für alle zwischen viscompark und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über die von viscompark angebotenen Leistungen.

(2) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn viscompark ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn viscompark auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen. Die Geschäftsbedingungen von viscompark gelten auch dann, wenn die Bestellung des Kunden in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen ausgeführt wird.

(3) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für den Erst- als auch für alle weiteren Folgeaufträge.

## § 2 Angebot und Vertragsschluss

(1) Die Angebote von viscompark sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass diese ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten.

(2) In den Verträgen sind alle Vereinbarungen, die zwischen viscompark und dem Kunden getroffen wurden, schriftlich niedergelegt. Mündliche und telefonische Erklärungen sind rechtlich unverbindlich, sofern sie nicht durch schriftliche Erklärungen bestätigt wurden. Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Erklärung.

(3) Angaben von viscompark zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. technische Daten) sowie unsere Darstellung desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung.

(4) viscompark behält sich das Eigentum oder Urheberrecht an allen abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Kunden zur Verfügung gestellten Konzepten, Ideen, Audio- und Videodaten, Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor.

Der Kunde darf diese ohne ausdrückliche Zustimmung von viscompark weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich

machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Der Kunde hat auf Verlangen von viscompark diese Gegenstände vollständig an viscompark zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

## § 3 Preise, Berechnungsbasis

(1) Soweit keine individuellen Preisvereinbarungen getroffen wurden, sind bei der Auftragserteilung die Preise der jeweils gültigen Preislisten von viscompark maßgeblich, die in den Geschäftsräumen eingesehen werden können. Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlich anfallenden Mehrwertsteuer.

(2) Bei einer Abrechnung auf Stundenbasis ist der von viscompark mittels entsprechender Stundennachweise festgestellte Zeitumfang maßgebend. Die Abrechnung erfolgt in Einheiten von 1 Stunde, wobei dem Kunden jede angefangene Stunde voll berechnet wird.

(3) Die Kosten für Verpackung, Versand, Versicherung und Zoll etc. werden gesondert in Rechnung gestellt.

## § 4 Zahlungsbedingungen

(1) Rechnungen von viscompark sind unmittelbar nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn viscompark über den Betrag verfügen kann.

(2) Ist der Kunde mit einer Zahlung länger als 14 Tage in Verzug, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit mit 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen. Die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt. Ferner hat viscompark in diesem Fall das Recht, sowohl die gelieferten als auch die bearbeiteten Materialien bis zur vollständigen Zahlung zurückzuhalten. viscompark behält sich für den Fall des Zahlungsverzuges auch vor, hinsichtlich aller weiteren Aufträge nach vorheriger Fristsetzung zurückzutreten.

(3) Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsschluss eingetretenen oder bekannt gewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden – insbesondere durch Zahlungsunfähigkeit – gefährdet, so kann viscompark Vorauszahlung und sofortige Zahlung aller offenen, auch der noch nicht fälligen Rechnungen verlangen. Noch nicht ausgelieferte Ware kann zurückgehalten sowie die Weiterarbeit an noch laufenden Aufträgen eingestellt werden.

## § 5 Auftragsänderungen

(1) Zusatzwünsche, ergänzende Leistungsvorgaben oder sonstige wesentliche Änderungen des Auftrages führen zu einer angemessenen Anpassung der Vergütung. Grundlage ist die jeweils gültige Preisliste von viscompark.

(2) Ein Anspruch auf Anpassung der Vergütung steht viscompark auch zu, sofern das vom Kunden zur Bearbeitung gestellte Material für viscompark zu nicht vorhersehbaren technischen Problemen führt.

(3) viscompark ist berechtigt, eine Vorauszahlung in Höhe von 50% der für die Auftragsänderung anfallenden Mehrkosten bzw. Vergütungsanteile zu verlangen.

## § 6 Bearbeitungsdauer, Leistungszeit

(1) Liefertermine oder Fristen, die nicht ausdrücklich und schriftlich als verbindlich vereinbart worden sind, sind ausschließlich unverbindliche Angaben. Die von viscompark angegebene Lieferzeit beginnt erst, wenn die technischen Fragen abgeklärt sind. Ebenso hat der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen – insbesondere Mitwirkungspflichten (z.B. fristgerechte und vollständige Lieferung des Ausgangsmaterials in einem technisch einwandfreien Zustand) – ordnungsgemäß und rechtzeitig zu erfüllen.

(2) Sofern sich die Auftragsbedingungen oder die den Terminen zugrunde liegenden Annahmen ändern, ist die Leistungszeit entsprechend anzupassen.

(3) Aufgrund von Auftragsänderungen eingetretene Verzögerungen sind von viscompark nicht zu vertreten und begründen keinen Verzug. Selbiges gilt für Verzögerungen aufgrund qualitativer oder rechtlicher Mängel des zu bearbeitenden Kundenmaterials.

(4) Falls viscompark schuldhaft eine ausdrücklich vereinbarte Frist nicht einhalten kann oder aus sonstigen Gründen in Verzug gerät, hat der Kunde ihm eine angemessene Nachfrist, beginnend vom Tage des Eingangs der schriftlichen Inverzugsetzung bei viscompark zu gewähren. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

(5) viscompark haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen vorbehaltlich der nachfolgenden Begrenzungen, wenn es sich bei dem Vertrag um ein Fixgeschäft handelt oder der Kunde in Folge des von viscompark zu vertretenden Lieferverzugs berechtigt ist, sich auf den Fortfall seines Interesses an der Vertragserfüllung zu berufen.

(6) viscompark haftet dem Kunden bei Lieferverzug nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn der Lieferverzug auf einer von viscompark zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruht. viscompark ist ein Verschulden seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zuzurechnen. Beruht der Lieferverzug nicht auf einer von viscompark zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung, ist die

Haftung von viscompark auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(7) Beruht der von viscompark zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, haftet viscompark nach den gesetzlichen Bestimmungen; wobei die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt ist.

## § 7 Versandbedingungen

(1) Die Gesamtheit der Versendungen und Rücksendungen von und zu viscompark oder zu eingeschalteten Subunternehmern erfolgen auf Gefahr des Kunden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Transport bzw. Versand mit Fahrzeugen von viscompark durchgeführt wird.

(2) Die Verpackung wird berechnet und nicht zurückgenommen. Versandkosten, Kosten der Verschiffung bzw. Fracht sowie die damit verbundenen Versicherungs-, Zoll- und Bearbeitungskosten trägt der Auftraggeber.

## § 8 Eigentumsvorbehalt

(1) Der nachfolgend vereinbarte Eigentumsvorbehalt dient der Sicherung aller jeweils bestehenden, derzeitigen und künftigen Forderungen von viscompark gegenüber dem Kunden aus dem zwischen den Vertragspartner bestehendem Auftragsverhältnis.

(2) Die von viscompark hergestellten Produkte, insbesondere Filme, Videokassetten und Datenträger jeglicher Art, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen Eigentum von viscompark. Die von viscompark hergestellten Produkte sowie die nach dieser Klausel an ihre Stelle tretenden, vom Eigentumsvorbehalt erfassten Produkte werden nachfolgend Vorbehaltsware genannt.

(3) Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für viscompark.

(4) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls (Abs. 9) im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu bearbeiten und zu veräußern. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig.

(5) Wird die Vorbehaltsware vom Kunden verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und für Rechnung von viscompark als Hersteller erfolgt und der Kunde unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum (Bruchteileigentum) an der neu geschaffenen Ware im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt.

Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb beim Kunden eintreten sollte, überträgt der Kunde bereits jetzt sein zukünftiges Eigentum oder – im oben genannten Verhältnis – Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an viscompark.

Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Kunde, soweit die Hauptsache ihm gehört, viscompark anteilig das Miteigentum an der einheitlichen Sache in dem in Satz 1 genannten Verhältnis.

(6) Im Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber – bei Miteigentum des Kunden an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil – an viscompark ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. viscompark ermächtigt den Kunden widerruflich, die an viscompark abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. viscompark darf diese Einziehungsermächtigung nur im Verwertungsfall widerrufen.

(7) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Kunde sie unverzüglich auf das Eigentum von viscompark hinweisen und viscompark hierüber informieren, um die Durchsetzung der Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, viscompark die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde gegenüber viscompark.

(8) viscompark wird die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen auf Verlangen des Kunden freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 50 % übersteigt.

(9) Tritt viscompark bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden – insbesondere Zahlungsverzug – vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist viscompark berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

## **§ 9 Garantie und Gewährleistungspflichten des Kunden, Freistellung**

(1) Der Kunde übernimmt die Garantie dafür, Inhaber der auftragsgegenständlichen Nutzungs- und Bearbeitungsrechte zu sein, und versichert, dass die zu bearbeitenden Materialien und Werke frei von Rechten Dritter sind, welche der Bearbeitung und Auftragserfüllung entgegenstehen können. Vorbehaltlich anderweitiger schriftlicher Anweisungen ist viscompark berechtigt, den Kunden als kopierberechtigt und als zur Vergabe von Lizenzen legitimiert anzusehen.

(2) Der Kunde versichert darüber hinaus, dass durch die Durchführung des Auftrages und die auftragsgemäß hergestellten Werke oder Leistungen nicht gegen gesetzliche Vorschriften,

insbesondere Urheber- und Leistungsschutzrechte, GEMA-Rechte, Datenschutz- oder sonstige Schutzgesetze sowie Persönlichkeitsrechte, verstoßen wird und behördliche Maßnahmen der Auftragserteilung nicht entgegenstehen.

(3) Soweit im Rahmen des erteilten Auftrages Urheber- und/oder Bearbeitungsrechte Dritter betroffen sind, sichert der Kunde viscompark zu, dass die vertragsgegenständliche Bearbeitung sich innerhalb der durch den Dritten erteilten Nutzungs-/Bearbeitungsrechte hält.

(4) Der Kunde stellt viscompark von allen Ansprüchen Dritter, welche diese in Ansehung der vertragsgemäßen Auftragsausführung, insbesondere hinsichtlich auftragsgemäßer Nutzungen bzw. Bearbeitungen sowie der bearbeiteten und/oder hergestellten Materialien und/oder der entstandenen Rechte gegenüber viscompark geltend machen, sowohl während der Laufzeit des Vertrages als auch in der Folgezeit frei.

## **§ 10 Urheber-, Nutzungs- u. sonstige Rechte**

(1) Der Kunde überträgt an viscompark sämtliche zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Bearbeitungs-, Archivierungs- und sonstigen Nutzungsrechte, die viscompark hiermit annimmt.

(2) Soweit bei der Auftragserfüllung durch viscompark (Mit-) Urheberrechte oder Bearbeitungsrechte entstehen, gehen die entsprechenden Nutzungsrechte im Rahmen des Vertragszweckes erst mit der vollständigen Zahlung auf den Kunden über. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zahlungseingang bei viscompark. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Übertragung der vorgenannten Rechte vorbehalten.

## **§ 11 Besondere Pflichten des Kunden**

(1) Den Kunden trifft insbesondere die Verpflichtung, ein zur Ersetzung des Ausgangsmaterials, d.h. in zur Rücksicherung geeigneter Form (beispielsweise durch Sicherheits-/Zweitmaterial oder Muster), von analogen oder digitalen Datenträgern und/oder Filmen vor Übergabe des im Rahmen des Auftrages zu bearbeitenden Materials auf eigene Kosten Sicherungskopien zu erstellen und bis zur Beendigung des Auftrages vorrätig zu halten; den vollständigen Versicherungsschutz hinsichtlich der viscompark übergebenen Gegenstände zu gewährleisten sowie etwaige dritte Rechtsinhaber von den AGB von viscompark in Kenntnis zu setzen und für deren schriftliches Einverständnis mit diesen zu sorgen.

(2) Sind dem Kunden von viscompark Geräte, Kameras, Zubehör etc. mietweise zur Verfügung gestellt worden, so haftet der Kunde von der Abholung oder Versendung bis zur Rückgabe der Geräte unabhängig vom Vorliegen eines Verschuldens sowohl für Beschädigungen als auch für den Verlust der überlassenen Gegenstände. Der Kunde verpflichtet sich, eine entsprechend ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen. Er verpflichtet sich ferner, die Anweisungen betreffend der Bedienung und Behandlung der Gegenstände zu befolgen.

## § 12 Abnahme

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die auftragsgegenständlichen Leistungen und Werke abzunehmen. viscompark steht der Anspruch auf Teilabnahme für in sich abgeschlossene Teile der geschuldeten Leistung zu.

(2) Eine Abnahme/Teilabnahme hat spätestens innerhalb von sieben Werktagen ab Lieferung durch viscompark oder bereits ab Vorführung, soweit diese der Lieferung vorausgeht, zu erfolgen. Die Vereinbarung abweichender Abnahmefristen wird vorbehalten.

(3) Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn nicht binnen zehn Werktagen nach der schriftlichen Aufforderung von viscompark zur Durchführung der Abnahme/Teilabnahme dieser begründet widersprochen wird.

## § 13 Gewährleistung, Verjährung

(1) Qualitätsanforderungen, die der subjektiven Beurteilung unterliegen, insbesondere Farbgebung, Helligkeit, Kontrast, Schärfe oder Töne, begründen keinen Gewährleistungsanspruch, soweit der Auftraggeber hierzu keine exakten Anweisungen gegeben hat. Für material-, prozess- oder systembedingte Farb- bzw. Tonschwankungen gelten die handelsüblichen Toleranzen.

(2) Die Prüfung und Begutachtung der viscompark übergebenen Bild- und Tonträger ist nicht Teil der Leistungsverpflichtungen. Auskünfte über die Beschaffenheit dieser Materialien sind erst nach kostenpflichtiger eingehender Prüfung (z.B. der Bild- und Tonsignale bzw. nach Vorliegen von Musterkopien) verbindlich.

(3) Rügen aufgrund von offensichtlichen Mängeln hat der Kunde spätestens innerhalb einer Anzeigefrist von sieben Werktagen nach Erhalt der Filme/Bänder oder Datenträger jeder Art schriftlich zu erheben.

(4) Das gleiche gilt bei versteckten Mängeln mit der Maßgabe, dass die Anzeigefrist von sieben Werktagen innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist erst ab Feststellung des Mangels zu laufen beginnt.

(5) Die Gewährleistungsrechte des Kunden erlöschen, wenn dieser ohne vorherige schriftliche Zustimmung von viscompark Mängelbeseitigungsarbeiten an dem gelieferten Material entweder selbst vorgenommen hat oder durch Dritte vornehmen ließ.

(6) Die Gewährleistungsansprüche des Kunden richten sich zunächst auf das Recht der Nacherfüllung, so dass er von viscompark Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen kann. Hierfür ist viscompark eine angemessene Frist einzuräumen. Erst bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung hat der Kunde das Recht auf Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt).

(7) Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen des Mangels kann der Kunde erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder viscompark die

Nacherfüllung verweigert. Das Recht des Kunden zur Geltendmachung von weitergehenden Schadensersatzansprüchen zu den nachfolgend in § 14 („Haftung von viscompark“) geregelten Bedingungen bleibt davon unberührt.

(8) Das Recht des Kunden, Ansprüche aufgrund von Mängeln geltend zu machen, verjährt nach Ablauf von 12 Monaten vom Zeitpunkt der Abnahme an.

## § 14 Haftung von viscompark

(1) viscompark ist nicht zur Prüfung und Begutachtung der viscompark übergebenen Filme bzw. digitalen oder analogen Datenträger oder anderen Materialien verpflichtet. Der Kunde steht für die Vollständigkeit und qualitative Eignung der zur Bearbeitung und/oder Aufbewahrung überlassenen Materialien ein.

(2) Die viscompark zur Bearbeitung und / oder Aufbewahrung übergebenen Filme, Datenträger oder anderen Materialien werden auf Kosten und Gefahr des Kunden eingelagert. Soweit schriftlich nichts anderes mit dem Kunden vereinbart ist, werden bei Videonachbearbeitungen sämtliche Mediafiles am Abend des letzten Buchungstages gelöscht. Bei Unterbrechung der Produktionsphase (z.B. bis zum Termin der Filmabnahme) ist die Bewahrung des digitalisierten Materials nur zum Sondertarif möglich, wenn der belegte Speicherplatz nicht von viscompark anderweitig benötigt wird. Die zusätzlichen Kosten werden dem Kunden separat berechnet. Eine Versicherungspflicht seitens viscompark besteht nicht.

(3) Die Ersatzpflicht von viscompark für schuldhaft verursachte Verluste, Beschädigungen und Löschungen bei an ihm zur Bearbeitung und/ oder Aufbewahrung übergebenen Materialien beschränkt sich zunächst auf die Wiederherstellung oder Ersetzung des Ursprungsmaterials, soweit dies aufgrund von Negativen, Kopien oder sonstigen Ausgangsmaterialien des Kunden technisch möglich ist. Ist eine Wiederherstellung oder Ersetzung unter den genannten Voraussetzungen nicht möglich, so haftet viscompark ausschließlich in Höhe des Materialwerts des Trägermaterials gleicher Art und Länge.

(4) viscompark haftet unbeschadet der Regelung in § 6 („Bearbeitungsdauer, Leistungszeit“) dieser AGB und der vorstehenden bzw. nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von viscompark, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist von viscompark, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit viscompark bezüglich der Ware oder Teile derselben eine Garantie abgegeben hat, haftet viscompark auch im Rahmen dieser Garantie.

Für Schäden, die auf dem Fehlen der garantierten Beschaffenheit oder Haltbarkeit beruhen, aber nicht unmittelbar an der Ware eintreten (Mangelfolgeschäden), haftet viscompark allerdings nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Garantie erfasst ist.

(5) viscompark haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). viscompark haftet jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet viscompark im Übrigen nicht. Die in den Sätzen 1 bis 3 enthaltenen Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von viscompark betroffen ist

(6) Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit die Haftung von viscompark ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## **§ 15 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht**

Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes.

## **§ 16 Referenznutzung**

Der Kunde räumt viscompark das nicht übertragbare Recht ein, die auftragsgegenständlichen Leistungen und Werke von viscompark auf Kosten des Auftragnehmers in Kopie zu archivieren und zu eigenen Präsentations- und Referenzzwecken zu nutzen.

## **§ 17 Nennungen**

Der Kunde ist verpflichtet – soweit schriftlich keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde –, viscompark in branchenüblicher Weise, mindestens jedoch im Abspann, mit der Bezeichnung „viscompark media“ zu benennen.

## **§ 18 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anwendbares Recht**

(1) Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit viscompark ist gegenüber Kaufleuten der Sitz von viscompark.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung mit viscompark ist gegenüber Kaufleuten Hamburg. Dasselbe gilt für den Fall, dass der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder

gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

(3) Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss sämtlicher internationaler Übereinkommen.

## **§ 19 Salvatorische Klausel**

(1) Sollte sich eine Bestimmung dieser AGB oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen zwischen viscompark und dem Kunden als unwirksam erweisen, so wird hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

(2) Die Parteien sind verpflichtet, eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen oder künstlerischen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soweit wie möglich verwirklicht.

# General Terms and Conditions of viscompark media GmbH

## § 1 Scope

(1) The following terms and conditions of viscompark media GmbH (hereinafter: "viscompark") shall apply to all contracts concluded between viscompark and the customer relating to the services offered by viscompark.

(2) The general terms and conditions of the customer or third parties shall not be applicable even where viscompark does not actually oppose their validity in the individual case. Even where viscompark makes reference to a letter that includes the customer's or a third party's terms and conditions or refers to such terms and conditions, this shall not constitute consent to the applicability of those terms and conditions. The general terms and conditions of viscompark shall apply even where the customer's order is performed in the knowledge that conflicting or deviating terms and conditions exist.

(3) These general terms and conditions shall apply to the first order and all subsequent orders.

## § 2 Offer and conclusion of contract

(1) Offers made by viscompark shall be non-binding and without obligation unless they are expressly described as binding or refer to a deadline for acceptance.

(2) All agreements between viscompark and the customer shall be set out in writing in contracts. Oral statements, including those made by telephone, shall not be legally binding unless they have been confirmed by written statements. Supplements and amendments to agreements concluded, including these general terms and conditions, shall require a written statement as to their applicability.

(3) Information supplied by viscompark regarding delivery of performance (e.g. technical data) and any representation it makes in that regard (e.g. drawings and illustrations) shall be deemed approximate unless their accuracy is required in order for them to be useful in terms of the purpose stipulated in the contract. They shall not be regarded as guaranteed characteristics but as elements describing or characterising the delivery or performance.

(4) viscompark shall retain ownership of or copyright for offers and quotes made and any concepts, ideas, audio and video data, drawings, diagrams, calculations, brochures, catalogues, models, tools and other documents and media supplied to the customer. The customer shall be precluded from making them accessible or known to third parties either as such or in terms of their content, from using or reproducing them or allowing a third party to use or reproduce them without viscompark's express consent. At viscompark's request, the customer shall return such items to viscompark in full and destroy any copies made where they are no

longer required in the ordinary course of business or where negotiations do not lead to the conclusion of a contract.

## § 3 Prices, basis of calculation

(1) Where no individual price is agreed, the prices set out in the applicable viscompark price lists, which can be consulted at its business premises, shall apply. These prices are exclusive of statutory VAT.

(2) In the event of billing on an hourly basis, the period of time determined by viscompark by means of time sheets shall apply. Billing shall be based on units of half an hour, whereby the customer shall be charged in full for each half hour or part thereof.

(3) Packaging, shipping and insurance costs and customs charges, etc. shall be invoiced separately.

## § 4 Payment terms

(1) Save as otherwise agreed, invoices issued by viscompark shall be due for payment immediately upon receipt without deductions. Payment is not deemed to have occurred until the amount in question is at viscompark's disposal.

(2) Where the customer is in arrears of payment by more than 14 days, the outstanding amounts shall incur interest from the due date at a rate of 8 percentage points above the base rate of the German Federal Bank. The enforcement of higher interest or further damages in the event of late payment shall remain unaffected. In this event, viscompark shall also have the right to withhold supplied and edited material until such time as payment is made in full. viscompark also reserves the right in the event of late payment to withdraw from all further assignments, after giving advance notice.

(3) If the settlement of an amount payable is jeopardised on account of a serious deterioration in the customer's financial circumstances – in particular insolvency - occurring or coming to light after conclusion of the contract, viscompark may demand payment in advance and immediate payment of any unpaid invoices (including those not yet due). Any goods not yet delivered may be withheld and further work on outstanding orders suspended.

## § 5 Changes to orders

(1) Additional requests or performance requirements or any other significant amendments to an order shall result in an appropriate adaptation of the remuneration payable. This shall be based on viscompark's applicable price list.

(2) viscompark shall also be permitted to claim an amendment to the remuneration amount where the material supplied by the customer for editing gives rise to unforeseeable technical problems for viscompark.

3) viscompark shall be entitled to demand an advance of 50% of the additional costs arising and of the additional remuneration payable in respect of the amended order.

## § 6 Duration of editing, time of performance

(1) Delivery dates or deadlines which have not been agreed expressly and in writing as binding shall be non-binding indications only. The delivery period indicated by viscompark shall not begin until the technical issues have been clarified. Likewise, the customer shall be required to meet all of his obligations - in particular his obligation to cooperate (e.g. on-time and complete delivery of the initial material in a technically flawless condition) – properly and in due time.

(2) If the terms of the order or the assumptions on which deadlines are based change, the time of performance shall be adjusted accordingly.

(3) viscompark shall not be responsible for delays attributable to changes to an order and such delays shall not be grounds for default. The same shall apply to delays attributable to qualitative or legal shortcomings in the customer's material to be edited.

(4) Where viscompark is unable to meet an expressly agreed deadline through its own fault or defaults for any other reasons, the customer shall grant a reasonable grace period beginning on the date of receipt of written notice by viscompark. Where this period expires without result, the customer shall be entitled to withdraw from the contract.

(5) viscompark shall be liable under statutory provisions, subject to the limitations below, where the contract relates to short selling or the customer is entitled to discontinue its interest in fulfilment of the contract due to the consequences of a delay on delivery for which viscompark is responsible.

(6) viscompark shall be liable to the customer for any delay in delivery in accordance with statutory provisions where the delay is attributable to an intentional or grossly negligent breach of duty by viscompark. Faults on the part of viscompark's representatives or agents shall be attributed to viscompark. Where the delay in delivery is not attributable to an intentional or grossly negligent breach of contract by viscompark, viscompark's liability shall be limited to the foreseeable damage which would typically occur.

(7) Where a delay in delivery for which viscompark is responsible is attributable to a breach of an essential contractual obligation, viscompark shall be liable in accordance with statutory provisions, whereby its liability is limited to the foreseeable damage which would typically occur.

## § 7 Conditions of shipping

(1) All consignments and returns from and to viscompark or to an appointed subcontractor shall be at the customer's risk. This shall

also apply where transport or shipping occurs using viscompark's vehicles.

(2) Packaging shall be charged for and shall not be taken back. Shipping and freight costs and associated insurance costs, customs charges and administrative costs shall be borne by the customer.

## § 8 Reservation of proprietary rights

(1) The following agreed reservation of proprietary rights is intended to secure all existing, current and future claims by viscompark vis-à-vis the customer arising from the working relationship existing between the contracting parties.

(2) The products produced by viscompark, in particular films, video cassettes and data carriers of any kind, shall remain in the ownership of viscompark until all secured claims have been paid in full. The products produced by viscompark and any products superseding them and covered by the reservation of proprietary rights under this paragraph shall hereinafter be referred to as "reserved goods".

(3) The customer shall hold reserved goods in safekeeping for viscompark free-of-charge.

(4) The customer shall be entitled to process and sell reserved goods in the ordinary course of business until such time as they are reclaimed (paragraph 9). Pledging and transfer of ownership by way of security shall not be permitted.

(5) Where reserved goods are edited by the customer, it shall be agreed that editing shall take place on behalf and on the account of viscompark as the producer, and the customer shall acquire ownership or – where editing takes place using the material of several owners, or the value of the processed item is greater than the value of the reserved goods – co-ownership (part ownership) of the newly created goods in the ratio of the value of the reserved goods to the value of the newly created item. Where the customer does not acquire any such ownership, the customer shall already now transfer its future ownership or – in accordance with the ratio referred to above – co-ownership of the newly created item by way of security to viscompark. Where the reserved goods are combined or inseparably mixed with other goods to create a single item and one of the other items is deemed to be the main component, the customer shall, where the main component belongs to him, transfer co-ownership proportionately to viscompark in the ratio referred to in the first sentence.

(6) To cover the event of the resale of reserved goods, the customer shall already now by way of security assign the claims against the buyer arising therefrom – or, where the customer is a co-owner, proportionately in the ratio of its co-ownership of the reserved goods – to viscompark. The same shall apply to any other claims superseding reserved goods or arising in respect of reserved goods, such as insurance claims and claims arising from liability in tort in the event of loss or destruction.



viscompark shall revocably authorise the customer to collect the assigned claims in its own name. viscompark may revoke this authorisation in respect of collection only where it reclaims the reserved goods.

(7) Where third parties have access to reserved goods, in particular by means of pledging, the customer shall immediately inform them of viscompark's ownership and inform viscompark thereof in order to enable the property rights to be enforced. If the third party is not able to refund judicial or extrajudicial costs arising in this connection, the customer shall be liable to viscompark in their respect.

(8) viscompark shall, at the customer's request, release the reserved goods or items or claims superseding them provided their value exceeds the amount of secured claims by more than 50%.

(9) Where, in the event of customer infringing the contract – in particular by defaulting on payment – viscompark withdraws from the contract, viscompark shall be entitled to reclaim the reserved goods.

#### **§ 9 Guarantee and warranty obligations of the customer, exemption**

(1) The customer shall guarantee that it owns the rights of use and editing which are the subject of the order and gives an assurance that the material and works to be processed are free of third-party rights which might frustrate editing and fulfilment of the order. Unless otherwise indicated in writing, viscompark shall be entitled to regard the customer as being entitled to make copies and authorised to issue licences.

(2) The customer shall also give an assurance that no infringement of statutory provisions, in particular relating to copyright and related rights, royalties, data protection or other protected rights and personal rights, shall occur as a result of its order being executed or by works produced in accordance with the order, and that the placing of the order does not conflict with any official measures.

(3) Where copyright and/or editing rights of third parties are affected in connection with the order placed, the customer shall give an assurance that editing as covered by the contract remains within the scope of usage or editing rights issued by the said third parties.

(4) The customer shall release viscompark from all third-party claims enforced against viscompark in respect of the execution of the order in accordance with the contract, in particular relating to use and editing in accordance with the order and to edited and produced material and/or the rights to which they give rise, both during the term of the contract and subsequently.

#### **§ 10 Copyright, usage and other rights**

(1) The customer shall transfer to viscompark all editing, archiving and other usage rights necessary to execute the contract, which viscompark hereby accepts.

(2) Where in the course of the order being executed by viscompark (co-)copyright or editing rights are created, the corresponding usage rights relating to the purpose of the contract shall not be transferred to the customer until full payment has been made. The effective date and time shall be when the payment is received by viscompark. Up to that time, the transfer of the said rights remains conditional.

#### **§ 11 Specific obligations of the customer**

(1) The customer shall in particular be obliged, for the purposes of replacing the initial material, i.e. in a form suited to backup (e.g. by providing a backup/second copy or specimen), to supply at its own costs backup copies of analogue or digital data carriers and/or films before the material to be edited is supplied in the context of the order and to retain them until completion of the order; to guarantee full insurance protection of the items supplied to viscompark and to inform any third-party right holders of viscompark's general terms and conditions and obtain their written agreement to them.

(2) Where equipment, cameras, accessories, etc., are supplied by viscompark to the customer on a rental basis, the customer shall be liable from the time of collection or shipping up to the time of their return, irrespective of any fault on its part, for damage to or the loss of the ceded items. The customer shall accordingly undertake to take out adequate liability insurance. He shall also undertake to comply with instructions concerning the operation and handling of the items.

#### **§ 12 Acceptance**

(1) The customer shall be obliged to accept the services and works forming part of the order. viscompark shall be entitled to seek partial acceptance of self-contained parts of the performance due.

(2) Acceptance/partial acceptance shall occur not later than seven working days after delivery by viscompark or at the time of presentation if this precedes delivery. Different deadlines for acceptance may apply subject to agreement.

(3) Acceptance shall be deemed to have taken place where, within ten days of viscompark's written request that acceptance/partial acceptance be carried out, no reasoned objection thereto is lodged.

### §13 Warranty, limitation period

(1) Quality requirements dependent on a subjective assessment, in particular colouring, brightness, contrast, sharpness or tones, may not form the grounds of a warranty claim where the customer has not given precise instructions in their regard.

The customary tolerances shall apply to fluctuations in colour and tone conditioned by materials, processes or systems.

(2) Checking and assessment of the image and sound carriers supplied by viscompark shall not form part of its performance obligations. Information concerning the condition of such material shall not be binding until after a detailed examination has been carried out (e.g. of the image and sound signals or after specimen copies are made available).

(3) Complaints concerning obvious defects shall be lodged by the customer in writing not later than within a notification period of seven working days after receipt of films/tapes or data carriers of any kind.

(4) The same shall apply to hidden defects with the proviso that the seven-working-day notification period shall not commence until after the defect has been identified, subject to the statutory limitation period.

(5) The customer's warranty rights shall lapse where the customer himself takes measures to eliminate defects from the supplied material or commissions a third party to do so without viscompark's prior written consent.

(6) The customer's warranty claims shall initially be based on his right to supplementary performance so that he may request viscompark to rectify defects or supply a replacement. viscompark shall be granted a reasonable period of time to that end. Not until the rectification of defects or the supply of a replacement has failed to materialise does the customer have a right to a reduction of the remuneration payable or rescission of the contract (withdrawal).

(7) The customer may not claim compensation for the defects on the conditions below until attempts to rectify them have failed or viscompark has refused to rectify them. The customer's right to make further claims for compensation on the conditions set out in § 14 ("Liability of viscompark") shall remain unaffected.

(8) The customer's right to assert claims in respect of defects shall expire 12 months after the date of acceptance.

### § 14 Liability of viscompark

(1) viscompark shall not be obliged to check and assess films, digital or analogue data carriers or other material it has supplied. The customer shall be responsible for the completeness and qualitative suitability of the material submitted for editing and/or safekeeping.

(2) Films, digital or analogue data carriers or other material submitted to viscompark for editing and/or safekeeping shall be stored at the customer's costs and risk. Save as otherwise agreed with

the customer in writing, all media files in respect of video post-editing shall be deleted from hard disks on the evening of the last booking day. Where the period of production is interrupted during editing (e.g. up to the date for acceptance of the film), it shall be possible to store digitalised material as a hard or removable disk, but only at a special tariff, where the disk is not being used by viscompark for other purposes. The additional costs shall be charged to the customer separately. There shall be no insurance obligation on our part.

(3) viscompark hereby revocably declares of its readiness to retain transfer or working material arising in the course of performance for a period of up to one month after the end of the project. After this period has elapsed, viscompark reserves the right to delete transfer and working tapes or to transfer them to the customer at the latter's costs. Digitalised AVID media files shall be kept on hard disks for up to two weeks after completion of the project. Thereafter, the data shall be deleted.

(4) viscompark's duty to pay compensation for culpably caused losses, damage or deletions occurring in respect of the material submitted to it for editing and/or safekeeping shall initially be limited to the restoration or replacement of the original material where that is technically possible on the basis of negatives, copies or other material of the customer. Where restoration or replacement is not possible under the said conditions, viscompark shall be liable only to the extent of the material value of support material of the same type and length.

(5) Notwithstanding the provisions set out in § 6 ("Duration of editing, time of performance") of these terms and conditions and the restrictions set out above and below, viscompark shall have unlimited liability for damages or injuries to life, body and health caused by negligence of or caused intentionally by viscompark or its legal representatives or agents, as well as for damages covered by the liability under the Product Liability Act, as well as for any damages resulting from a breach of contract caused intentionally or by gross negligence or fraudulent intent by viscompark or its legal representatives or agents. If viscompark has given a guarantee on the goods or parts thereof, it shall also be liable within the scope of this warranty. However, viscompark shall only be liable for damages arising from failure to provide the guaranteed quality or durability but not directly related to the goods if the risk of such damages is obviously covered by the guarantee.

(6) viscompark shall also be liable for damage caused by ordinary negligence, provided such negligence relates to the infringement of contractual obligations compliance with which is of particular importance for achieving the purpose of the contract (cardinal obligation). However, viscompark shall be liable solely to the extent that the damage is typically associated with the contract and is foreseeable. Moreover, viscompark shall not be liable for the infringement as a result of ordinary negligence of secondary obligations not essential to the contract. The restrictions to liability set out in the first to third sentences shall also apply as regards the liability of the legal representatives, executive staff and other agents of viscompark.

(7) Any further liability shall be excluded irrespective of the legal nature of the asserted claim. In so far as the liability of viscompark is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of the staff, representatives and agents of viscompark.

#### **§ 15 Set-off, right of retention**

(1) The customer may assert a right of set-off solely with undisputed or legally established counterclaims. This shall apply mutatis mutandis to the assertion of a right of retention.

#### **§ 16 Use of references**

(1) The customer shall grant to viscompark a non-transferable right to archive copies of items and works produced by viscompark at the customer costs and to use them for own purposes (presentations and reference).

#### **§ 17 Mentions**

(1) The customer shall be obliged – save as otherwise provided by written agreement – to refer to viscompark with the denomination “viscompark media” in accordance with common practice within the industry, and at least in any credits.

#### **§ 18 Place of performance, place of jurisdiction, applicable law**

(1) The place of performance for all obligations arising out of the business association with viscompark vis-à-vis traders shall be the head office of viscompark.

(2) The place of jurisdiction for all disputes arising out of the business association with viscompark in relation to traders shall be Hamburg. The same shall apply where the customer does not have a general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany or where the customer’s place or residence or usual abode is unknown when the action is filed.

(3) Relations between the parties shall be regulated exclusively according to the applicable law of the Federal Republic of Germany excluding any international agreements.

#### **§ 19 Severability clause**

(1) Where any provision of these terms and conditions or any provision established under any other agreement between viscompark and the customer proves to be ineffective, this shall not affect the effectiveness of the other provisions or agreements.

(2) The parties shall be obliged to replace an ineffective or unenforceable provision with an effective or enforceable provision which, as far as possible, implements the economic or artistic purpose of the ineffective or unenforceable provision.